

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0907/2013
Auskunft erteilt: Herr Witt
Ruf: 492 61 57
E-Mail: Witt@stadt-muenster.de
Datum: 18.11.2013

Betrifft
Haltepunkt Roxel - geplante Querungshilfe in Höhe Pienersallee Nr. 55

Beratungsfolge
23.01.2014 Bezirksvertretung Münster-West
06.02.2014 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
Anhörung Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum Bau einer Querungshilfe in der Pienersallee (L 529) in Höhe Haus Nr. 55 wird zugestimmt (Anlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 50.000 Euro und zuzüglich 2.000 Euro für Beleuchtung entstehen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4164	Roxel Haltepunkt DB, Bp 487			
Auszahlungen			2014	52.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Als Folgekosten fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 500 €/Jahr (1 % der Baukosten pro Jahr) sowie Abschreibungen über einen Zeitraum von 50 Jahren an.

Begründung:

Am 04.07.2013 hat der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, und Wirtschaft nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-West am 27.06.2013 der Vorlage V/0422/2013 „Planung zum Neubau des Haltepunktes Roxel“ zugestimmt. Die seitdem durchgeführten weiteren Abstimmungsgespräche mit den an der Planung beteiligten Dienststellen haben ergeben, dass ergänzend zur bereits beschlossenen Planung in Höhe des Hauses Pienersallee Nr. 55 eine Querungshilfe vorgesehen werden sollte.

Die geplante Mittelinsel soll Fußgängern zum Haltepunkt die Querung der Pienersallee erleichtern. Die Querungshilfe erhält eine Breite von 2,50 m und wird barrierefrei gestaltet. Die Fahrbahnbreiten im Bereich der Querungshilfe betragen aufgrund der in der Pienersallee vorhandenen Schutzstreifen 4,00 m.

Die Maßnahme wird mit dem Bau des Haltepunktes umgesetzt.

Reduktionsvariante:

Ein Fußgängerüberweg als Alternative zur geplanten Mittelinsel scheidet aufgrund der Nähe zum signalgeregelten Bahnübergang aus.

Der Bau der Querungshilfe erfolgt nach den Mindeststandards. Als Reduktionsvariante käme daher nur der Verzicht auf die Maßnahme in Betracht. Dieser kann seitens der Verwaltung jedoch nicht empfohlen werden.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Planung Querungshilfe M. 1 : 500